

Frankfurt 9/11 = Grimmeim Fuchshohl 26.

21. T. 30.

Liebste Mutter,

unser Karte von der Ankunft u. Reise wirst
Du wohl heute erhalten haben. Sie wurde
am Bahnhof gleich eingeworfen.

Also es ging alles sehr gut. Unser halbes
Abteil war riesig angenehm. Kiiska konnte
schwatzen u. lachen so viel sie wollte.
Meist saß sie auf Annes Schoofs, aber
auch auf dem Klappstischchen am Fenster
von wo sie alles übersehen konnte. Mit
dem Boden kam sie gar nicht in Berüh-
rung u. dachte offenbar auch nicht daran.
Sie vergnügte sich mit einem Illustrier-
ten Blatt, welches sie zerriß, darin waren
die Gummitiere u. Püppchen da u. vor allem
1 Banane u. 1/2 Milchbrötchen. Glänzend 1 Stunde
Geschl

3 kleine Geschäfflein wurden auf dem Toppfen
verrichtet, sodass das Höslein völlig trocken
blieb. Das ist doch sehr schön. - Wir kamen
ganz pünktlich 5⁰² an u. führen mit dem
Handgepäck heraus. Der Wagen, Stuhl u. des
Gitter kamen auch noch gestern um 1/2 7 Uhr
per Auto u. kostete nur 2.50. Sehr billig.
Franciska freute sich beinahe mit

Tränen, dass wir endlich da waren.

Wannokuchen u. Cafe erwarteten uns. Zuerst wurde aber das Kind gefüttert, gewaschen u. zu Bett gebracht. Es sagte u. sagt sehr oft Anna (Oma) mit feinem Stimmchen oder auch rufend. Geschlafen hat es gut in der Nacht. Der Schnupfen ist beinahe fort. Gestern Abend bestellte ich telefonisch den Arzt zum Impfen. Nun wurde es heute Vormittag gemacht. Der Arzt ist besonders kinderarzt u. hat schon viel geimpft u. zwar unter dem linken Brüstchen u. nur 1 Stich statt 4. Jetzt ist ein Pflaster drüber u. in 8 Tagen kommt er wieder um nachzusehen. Kriete büßte weil sie hingelegt u. festgehalten wurde. Es war aber nur kurz. —

Das Haus ist bestens gehalten u. das Mädchen hat gut gewirtschaftet. Heute Abend kommt Leni. Sie will mir weitere Briefe reigern. Der Besuch sei noch aufgeschoben. — Das Wetter ist unansehnlich trübe. Nachher fahre ich in die Stadt, eignes zu besorgen. —

Ich wollte dich noch bitten, das Wacholderglas vielleicht im Bügelkoffer bei den Gelees für später aufzubewahren. Dann tu' bitte die schwarzen Täschen im Bekrimer in den Goldschrank u. die beiden Schnäpsschen sonst irgendwo aufbewahren. Den Schreib-

gaa eo. In herzlichem Gedanken
Nicht schlüssel im Bekrimer
nicht bitte ab. Ich we -
keine Tischmatten. Kind u. str